

Körperliche Aktivität verbessert Asthmakontrolle bei übergewichtigen Kindern

Datum: 07.03.2023

Original Titel:

Physical activity and childhood asthma control: Mediation and moderation role of body mass index

Kurz & fundiert

- Mehr körperliche Aktivität ist mit einer verbesserten Asthmakontrolle bei Kindern assoziiert
- Ein signifikanter Zusammenhang wurde nur bei Kindern mit Übergewicht/[Adipositas](#) beobachtet
- An der Studie nahmen 303 Kinder mit Asthma im Alter von 5 bis 14 Jahren teil

DGP - Körperliche Aktivität führte zu einer verbesserten Asthmakontrolle bei Kindern, insbesondere bei Kindern mit Übergewicht oder [Adipositas](#), fand eine chinesische Querschnittsstudie.

Eine aktuelle Studie aus China zielte darauf ab, den Zusammenhang zwischen körperlicher Aktivität und Asthmakontrolle bei Kindern zu untersuchen und die Rolle des BMI in diesem Zusammenhang zu evaluieren.

303 Kinder mit Asthma nahmen an der Studie teil

An der Querschnittsstudie nahmen 303 asthmatische Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren teil. Die Kinder wurden zu ihrer körperlichen Aktivität befragt. Die Asthmakontrolle wurde anhand eines standardisierten Fragebogens von den Kindern und ihren Eltern beurteilt. Größe und Gewicht wurden objektiv gemessen und der BMI berechnet.

Körperliche Aktivität verbesserte Asthmakontrolle

Es gab eine positive Assoziation zwischen der körperlichen Aktivität und der Asthmakontrolle bei den Kindern ($p = 0,012$). Die statistische Analyse zeigte, dass der BMI-Status die Assoziation negativ beeinflusst. Stratifizierte Analysen zeigten, dass der signifikante Zusammenhang nur bei Kindern mit Übergewicht/Adipositas beobachtet wurde (Normalgewicht: $p = 0,189$; Übergewicht/Adipositas: $p = 0,044$).

Gewichtsreduktion könnte Zusammenhang erklären

Mehr körperliche Aktivität ist mit einer verbesserten Asthmakontrolle bei Kindern assoziiert, insbesondere bei Kindern mit einem höherem BMI. Der BMI zeigte in dieser Assoziation einen negativen Effekt, jedoch keine Effektmodifikation. Körperliche Aktivität sollte deshalb gefördert werden, um die Asthmakontrolle bei diesen Kindern zu verbessern. Die Autoren schließen nicht aus, dass auch andere Mechanismen als eine Gewichtsreduktion die Assoziation erklären könnten.

Referenzen:

Zhang, Z., Wang, L., Wang, J., Jia, Y., Yi, M., & Chen, O. (2021). Physical activity and childhood asthma control: Mediation and moderation role of body mass index. *Pediatric Pulmonology*. <https://doi.org/10.1002/ppul.25662>



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“